

Molche so „intelligent“, dass lange Druckrohrleitungen mit dieser Technik inspiziert werden können. An viele Auftraggeber, wie Ingenieurbüros oder Straßenplaner und müssen Daten der durchgeführten Überprüfungen der Rohrleitungen digital weitergegeben werden. „Eine teure, aber absolut notwendige Anschaffung“, ergänzt Seniorchef Michael Langbein. Die „Molche“ – der Firmenname steht für die patentierten Rohrreinigungsgeräte, sind überall in Deutschland und in vielen europäischen Ländern gefragte Helfer – von Bernburg bis Budapest. Regelmäßig werden Aufträge in Österreich, Kroatien, Griechenland abgearbeitet, aber auch in Gibraltar wird gemolcht. Seinen Service bietet der Dienstleister für Rohrreinigungen genauso privaten Kunden in der Region an, die sich auch auf einen Notdienst der Firma verlassen können. „Die ‚Molche‘ haben sich als hocheffektive Reinigungsgeräte in vielen extremen Situationen bewährt. Da können andere Verfahren nicht mithalten“, sagt Michael Langbein stolz. In diesem Jahr feiern die Bernburger ihre 20-jährige Wiedergründung.

Wittenberg

Holzsägewerk in weiblicher Hand

Seit diesem Jahr führt Anke Schröter die Firma Holzschroeter, Sägewerk und Holzhandel im Ortsteil Möllensdorf in Coswig, in Eigenregie. 1990 begann ihre berufliche Laufbahn im Familienunternehmen. 15 Jahre teilte sie sich die Geschäftsleitung mit ihrem Vater Karl-Heinz Schröter, der das Unternehmen Ende der 1970er von seinem Vater übernahm. Heute trägt Anke Schröter in dritter Generation die Verantwortung für 14 Mitarbeiter. Die Wurzeln des Sägewerks lassen sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen. Mit zwei weiteren Mühlen gab das Werk dem kleinen Dorf seinen Namen. Denn Möllensdorf steht übersetzt für Mühlendorf. Ein bekannter Vorbesitzer aus dem 16. Jahrhundert war der Maler und Bürgermeister Wittenbergs, Lucas Cranach der Jüngere. 1932 kaufte Karl Schröter, der Großvater der jetzigen Inhaberin, die stillgelegte Mühle. Die Kreissäge wurde zu dieser Zeit noch mit Wasserkraft des Grieböer Baches angetrieben. Das Sägewerk wandelte sich fortan mit dem technischen

Fortschritt, so dass heute nichts mehr an die alte Sägemühle erinnert. Einen weiteren Modernisierungsschub brachte die Deutschen Einheit. Die 1999 angeschaffte Gattertechnik kann durch ihre Computerteuerung Kundenwünsche millimetergenau erfüllen, während die automatischen Förderanlagen die körperlich schwere Arbeit minimieren. Zum Leistungsspektrum von Holzschroeter gehören Kanthölzer, Bohlen und Bretter aus Kiefer, Lärche und Eiche für Hoch- und Tiefbau. Die angebotene Kammertrocknung und Imprägnierung wird ergänzt mit Handelsprodukten wie Rauhsplund, Fassadenbretter und Holzanstrichen. Das im Unternehmen verarbeitete Holz bezieht die Firmenchefin vorrangig aus Privatwäldern im Fläming, Harz oder der Colbitz-Letzlinger Heide. Eine Besonderheit bildet die firmeneigene Verarbeitung von Mondphasenholz. Dieses Holz wird von Bäumen gewonnen, die unter Berücksichtigung des forstwirtschaftlichen Mondkalenders gefällt werden. Dem gewonnenen Material werden besondere Qualitäten hinsichtlich seiner Stabilität, Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge zugeschrieben. Ein zusätzliches Standbein von Holzschroeter bildet der Handel mit Massivholzmöbeln. Unter dem Motto „Gesund Sitzen, gesund Schlafen“ werden ergonomisch geformte Sitzmöbeln, Tische, Schränke und Naturbettssysteme angeboten. Als besonderer Tipp zur nahenden Weihnachtszeit gilt der von Anke Schröter organisierte Möllensdorfer Waldweihnachtsmarkt. Rund 50 Stände bieten an allen vier Adventswochenenden ihre Waren an – von der Möllensdorfer Weihnachtswurst über frisch gebackenem Brot bis zu Gebrauchs- und Dekoartikeln. Weitere Informationen im Internet unter: www.holzschroeter.de

blectec weicht neuen Hallenkomplex ein

Die Blech- und Technologiezentrum Linda GmbH (blectec) hat ihre Kapazitäten erweitert. Nach einer Bauzeit von nur vier Monaten wurde eine 3.000 Quadratmeter große Produktionshalle für den Behälterbau eröffnet. Die Produktion wurde mit neuer Robotertechnik zum Schweißen von Behältern mit bis zu 20.000 Litern Inhalt erweitert, außerdem wurden vier weitere Mitarbeiter eingestellt. Geschäftsführerin Romy Harnapp: „Ich freue mich, dass die



Halle nach langem Ringen um die Genehmigung nun endlich steht und genutzt werden kann.“ Sie dankte allen Beteiligten, vor allem ihren Mitarbeitern. Zur feierlichen Eröffnung kamen über 120 Gäste aus der Region, unter ihnen der Bürgermeister von Jessen, Dietmar Brettschneider, und ein Firmenkundenbetreuer der Commerzbank, die das Bauvorhaben finanzierte. Beide lobten in ihren Grußworten den Mut und das Engagement der 35-jährigen Geschäftsführerin. Die Firma blectec ist auf dem Gebiet der Metallbe- und -verarbeitung tätig. Die 67 Mitarbeiter bearbeiten einfache Bleche und komplexe Bauteile, vom Einzelteil bis zur Serie. Die Leistungen des nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Unternehmens umfassen Laserschneiden, Abkanten, Schleifen, Schweißen, Montage und Behälterbau.

Fünger erhält „Preis der Besten“

Der Feinkosthersteller Fünger aus Oranienbaum wurde vom Testzentrum Lebensmittel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) mit dem „Preis der Besten“ in Gold geehrt. Das renommierte Qualitäts-Zertifikat erhalten Unternehmen, die sich durch eine langjährige, hohe Qualitätsproduktion auszeichnen. DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer lobte: „Nachhaltige Qualität ist ein zentraler Erfolgsfaktor, der bei Fünger beispielhaft gelebt wird.“ Das Unternehmen aus Oranienbaum habe damit einen Ehrenplatz im „Kreis der Besten“ in der deutschen Lebensmittelwirtschaft erworben. Der hohe Qualitätsanspruch sei das Fundament für das Vertrauen der Verbraucher in die Güte der Produkte. Hans Fünger gründete 1924 das Unternehmen „Hans Jürgen Fünger“ in Wuppertal. Die Firma entwickelte sich regional und überre-

1
Zur feierlichen Eröffnung der neuen Produktionshalle kamen zahlreiche Besucher in das Blech- und Technologiezentrum Linda GmbH.

kontakt

Rohrreinigung Molch e. K.
Gartenstraße 29
06406 Bernburg
Tel. 03471 34680

Holzschroeter
Zum Sägewerk 6
06869 Coswig /
OT Möllensdorf
Tel. 034903 62746

Blech- und Technologiezentrum Linda GmbH
Stolzenhainer Straße 1
06928 Linda (Elster)
Tel. 035384 21940